



Lernjournal

Seminar Bk Münster

ab Jahrgang 2026

Kerncurriculum NRW

„... Ziel der schulpraktischen Lehrerbildung ist es, die LAA in der Professionalisierung des eigenen Lehrerinnen- und Lehrerhandelns unter den besonderen Anforderungen des 21. Jahrhunderts zu unterstützen. Dazu ist eine beständig praktizierte Selbstreflexivität gefordert, indem die enge wechselseitige Beziehung von beruflichen Handlungsfeldern mit kontinuierlichem Blick auf das Ganze erschlossen und mit dem eigenen Kompetenzaufbau in der Ausbildung abgeglichen wird. ...“ (Quelle: [Kerncurriculum NRW S. 4](#))

§ 37 OVP NRW Kolloquium

„(1) Das Prüfungsverfahren wird mit einem Kolloquium abgeschlossen, das 60 Minuten dauert.

(2) Das Kolloquium bezieht sich auf zentrale Bereiche des beruflichen Handelns. Es ist so gestaltet, dass die Prüflinge anhand konkreter schulischer Situationen ihre Fähigkeit nachweisen, berufliche Herausforderungen theoriegeleitet zu analysieren und zu bewältigen, wobei schul- und dienstrechtliche Rahmenbedingungen einzubeziehen sind.

(3) Der Ausschuss bewertet die Leistung des Prüflings im Kolloquium. ...“

Das Lernjournal dient der systematischen und kontinuierlichen Förderung der Reflexivität und somit der Professionalisierung der LAA und L.i.A..

Metareflexive Lehrer:innenbildung ist eine mögliche Professionalisierungsstrategie, um mit der Ungewissheit beim Handeln im Lehrerberuf adäquat umgehen zu können. Die LAA und L.i.A. führen ihr Lernjournal eigenverantwortlich und selbstgesteuert analog oder digital. Neben selbst verfassten Texten kann es Bild- und Tondokumente, Videos, Visualisierungen jeglicher Art, ... enthalten.

Wir empfehlen, zum Führen des Lernjournals u.a. die folgenden Dokumente zu nutzen:

- Basisbild Reflexivität
- Ressourcencheck
- Übersicht individuelle Auszubildendendokumentation OVPLer

Reflexionsqualität

Die Reflexionsqualität wird von den LAA/L.i.A. als lernenden Subjekten im folgenden Spektrum immer weiterentwickelt in ihrem Professionalisierungsprozess:

